

Revitalisierung des Hürnbach auf einer Länge von rund zwei Kilometern im Ufiker- Buchser Moos. Aufgrund des langjährigen Biomonitorings ist es möglich die Resultate der Revitalisierung laufend festzuhalten und entsprechende Massnahmen umzusetzen.

Zum 40-Jahre-Jubiläum im Jahre 2013 meinte Anita Wanner: „Der NAVO Dagmersellen war nie ein Verein, in dessen Zentrum das Aufhängen von Nistkästen stand. Er hat Naturschutz immer umfas-

sender, als Teil eines grösseren Ganzes gesehen. Aber nur ein achtsamer Umgang mit der Natur und der Umwelt in unserer nächsten Umgebung, die Information und Aufklärung der Öffentlichkeit hier vor Ort, schaffen das nötige Verständnis und wecken die nötige Freude und Begeisterung. Dafür steht auch unser Vereinssignet, der Zaunkönig. Er mag ein kleiner und unscheinbarer brauner Vogel sein. Aber mit seinem lauten, hartnäckigen Gesang macht er sich immer

dann im Unterholz bemerkbar, wenn ihm etwas nicht passt. Oder vielleicht auch, wenn er wieder eine neue Idee hat. So wie der NAVO Dagmersellen.“

|Dominik Abt



Vom eingezwängten Rinnsal (links) zum lebendigen Gewässer (rechts): Nach 10 Jahren beharrlichem Planen, Netzwerken und Informieren fliesst der Hürnbach wieder frei und mäandrierend. |Dominik Abt

FOK 2013/2014 – Erfolgreicher Abschluss

Mitte Januar 2013 starteten 30 Teilnehmende mit dem Feldornithologiekurs (FOK), der von Birdlife Luzern und der IG Haubenmeise Nid- und Obwalden organisiert wurde. Die Interessierten aus verschiedenen Berufs- und Altersgruppen und wohnhaft in den Regionen Bern, Luzern, Nid- und Obwalden waren motiviert und sehr wissbegierig.

Während eineinhalb Jahren vermittelten ein fünfköpfiges Leitungsteam und externe Referenten und Referentinnen an 16 Theorieabenden und 22 Exkursionen viel Spannendes. An den Exkursionen in der Zentralschweiz und später in der

ganzen Schweiz wurden bekannte und unbekannte Gebiete besucht. Immer wieder waren Ausrufe wie „eine PEB!“ – „schau, dort in der Baumkrone“ – „ahh, weggefliegen“ – „ohh, ich sehe ihn nicht“ zu hören. Enttäuschte, erwartungsvolle, angespannte, glückliche und zufriedene Gesichter. Es war eine spannende Kursgruppe, die sich in verschiedene Themen vertiefte und motiviert mitarbeitete, mit dem Ziel, über 200 Vogelarten kennen zu lernen. Sie wagten sich an den Spagat zwischen Hausspatz im Quartier und Singschwan am Bodensee, und schafften ihn!

Die Teilnehmenden absolvierten Mitte Juni 2014 die FOK-Abschlussprüfung am Flachsee (AG). Für das Leitungsteam (Jacqueline Pfäffli, Ursula Winklehner, Jules Krummenacher, Sebastian Meyer, Andrea Egli) war es motivierend, mit so vielen interessierten Ornithologinnen und Ornithologen unterwegs zu sein und sie für die Vogelwelt begeistern zu können.

|Andrea Egli

Herzliche Gratulation

BirdLife Luzern gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen des FOK 2013/2014 zum erfolgreichen Abschluss:

Susanne Blättler, Ennetbürgen

Valentin Brügger, Gunzwil

Nicolas Guillard, Bern

Barbara Haas, Alpnach-Dorf

Guido Häfliger, Oberkirch

Cornelis Heijman, Luzern

Yolanda Heller, Luzern

Werner Hilfiker, Sarnen

Jürgen Hwang, Nottwil

Christine Jakober, Alpnach-Dorf

Isabelle Kaiser, Luzern

Corinne Lachappelle, Luzern

Christine Lammer Müller, Kriens

Barbara Mantz, Ebikon

Maite Menzel, Baar

Barbara Messmer, Emmenbrücke

Silvia Reist Wey, Sursee

Dimitri Rupp, Emmenbrücke

Alois Schärli, Ruswil

Gabriela Staehelin-Sticher, Luzern

Thomas Stanger, Reiden

Silvan Stöckli, Wikon

Marianne Stutz, Alpnach-Dorf

Louis Sutter, Liebefeld

Luzia von Deschwanden, Luzern

Yvonne Wegmann, Stansstad

Markus Wolf, Hochdorf

Beatrice Wydler, Adligenswil

Philipp Wyss, Luzern